

DIE VERBUNDPARTNER

Competence Center E-Commerce
(CCEC) an der Freien Universität Berlin

Prof. Dr. Martin Gersch
www.ccec-online.de



Fraunhofer-Institut für Software-
und Systemtechnik ISST

Dr. Oliver Koch
www.isst.fraunhofer.de



Hochschule Niederrhein (HSNR),
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Detlev Frick
www.hs-niederrhein.de



Institut Arbeit und Technik (IAT)
der Fachhochschule Gelsenkirchen

PD Dr. Josef Hilbert
www.iat.eu



Institut für Sicherheit im E-Business
(ISEB) Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Roland Gabriel
www.iseb.ruhr-uni-bochum.de



Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung
u. Politikberatung e.V. (RISP) an der

Universität Duisburg-Essen

Dipl. Soz. Wiss. Kay Loss
www.risp-duisburg.de



T-Systems International GmbH

Dr. Irene Maucher
www.t-systems.com



ANFAHRT

Die Tagung findet in der Vertretung des Landes NRW
beim Bund in Berlin statt.

Vertretung des Landes NRW beim Bund
Hiroshimastraße 12 - 16
10785 Berlin Tiergarten

- Haltestelle „Tiergartenstraße“: Bus 200
- Haltestelle „Hiroshimasteg“: Bus M29, N29
- Haltestelle „Nordische Botschaften / Adenauer-Stiftung“: Bus 100, 187, 106, N26



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen
Ihnen eine gute Anfahrt.

ANMELDUNG

**Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihres Namens,
Firma, Kontakttelefon- bzw. Faxnummer und E-Mail-
Adresse bis zum 10.06.2011 für die Tagung an.**

Per Fax an die +49 (0) 203 / 280 99 - 22, per E-Mail an
angelika.stefes@uni-due.de oder per Post an:

RISP, Projektgruppe ABS
Heinrich-Lersch-Str. 15
47057 Duisburg

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

E-Health@Home
Forschung - Gestaltung - Implementierung



Abschlussstagung

30.06.2011 in Berlin

Entwicklung
von Geschäftsmodellen
zur Unterstützung eines
selbst bestimmten Lebens
in einer alternden
Gesellschaft



www.e-health-at-home.de

Programm	
9.30 – 11.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung und Einführung Joachim Liesenfeld (RISP) • Grußworte des BMBF/ Projektträgers • Keynotes <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Axel Wehmeier (Leiter Konzerngeschäftsfeld „Gesundheit“, Deutsche Telekom AG) AAL als Helfer für ein selbstbestimmtes Leben - von der Idee zum Markt • Prof. Dr. Oliver Schöffski (Universität Erlangen-Nürnberg) Müssen Innovationen kostensenkend sein? Die Sichtweise der Gesundheitsökonomie.
11.00 – 11.30 Uhr	Kaffeepause
11.30 – 13.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Beispiele für Innovative Geschäftssysteme: Empirische Grundlagen des Projekts <ul style="list-style-type: none"> • Remeo®: Homecare-Konzept für langzeitbeatmete COPD-Patienten (Linde AG) • IT-unterstütztes Management des Diabetischen Fußsyndroms (CID GmbH) • Sicherheit im Zuhause und unterwegs (Stiftung Liebenau) • Dienstleistungen im Quartier (mein zuhause GmbH, Bremen) • Geschäftsmodelle und Diffusionsprozesse Prof. Dr. Martin Gersch (FU Berlin)
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 15.30 Uhr	<div style="text-align: center;"> <p>Wissenscafé zu den Projektergebnissen</p> </div>
15.30 – 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 – 17.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Welchen Beitrag kann E-Health zur Bewältigung des demografischen Wandels leisten? <ul style="list-style-type: none"> • Einführung Joachim Liesenfeld (RISP) • Podiumsdiskussion mit <ul style="list-style-type: none"> Dr. Franz-Joseph Bartmann (Vorstand, Bundesärztekammer) Dr. Hagen Hultsch (ehem. Vorstand, Deutsche Telekom AG) Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Mertens (Emeritus, Universität Erlangen-Nürnberg) Rolf Dieter Müller (ehem. Vorstand, AOK Berlin) Prof. Dr. Hans Raffée (Emeritus, Universität Mannheim) • Perspektiven und Ausblick PD Dr. Josef Hilbert (Institut Arbeit und Technik, IAT)
17.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

THEMA

Entwicklung von Geschäftsmodellen zur Unterstützung eines selbstbestimmten Lebens in einer alternierenden Gesellschaft.

Das Projektteam E-Health@Home hat seit September 2008 gemeinsam mit Unternehmens- und Valuepartnern an der Identifizierung, Entwicklung, Bewertung und auch Implementierung innovativer Geschäftsmodelle im Bereich E-Health und AAL gearbeitet. Ziel des Verbundprojektes ist es, insbesondere älteren Menschen durch das Angebot innovativer technologiegestützter Services ein selbstbestimmtes Leben im privaten Umfeld zu ermöglichen.

Ausgangspunkt war die Hypothese, dass Technologien und Dienstleistungen im Bereich E-Health und AAL das Zuhause als dritten Gesundheitsstandort stärken können, hierfür jedoch tragfähige Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsarchitekturen benötigt werden. Das Thema Geschäftsmodelle ist in den letzten 3 Jahren immer stärker ins Zentrum der wissenschaftlichen und gesundheitswirtschaftlichen Diskussion gerückt.

Die Ergebnisse des Projektes E-Health@Home werden nun auf der Abschlusstagung am 30.06.2011 in Berlin präsentiert und gemeinsam mit Vertretern aus Wissenschaft und Praxis diskutiert.

Projekt:

E-Health@Home

- Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Förderschwerpunkt „Technologie und Dienstleistungen im demografischen Wandel“
- Projektträger: Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen im DLR
- Laufzeit: 09/2008 bis 08/2011

Koordination des Verbundprojektes und Kontakt:

Joachim Liesenfeld
Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung (RISP) e.V.
an der Universität Duisburg-Essen

